

Contenance für Trio I

$\text{♩} = 80-100$ mit cholerischer Ruhe

Violin I in B \flat

slap tongue ord. s.t.

p *sfz* *sfz*

Cello

pizz. sul I (3)* arco sul p. sul I(5) sul p.

sfz *fp* *pp* ————— *p*

Piano

(11) Flageolet im Flügellinnern*** (8)

sfz *p*

Ped. _____ Ped. _____

mit viel Luftgeräusch
(jedoch noch klar erkennbarer Tonhöhe)
ca. +15 c. (quasi Grundton zu einer natürlichen temperierten Terz A)

Cl.

pp *f* *p*

pizz. sul I (3) sul II (2)

sfz *p*

Violoncello

pppp *sfz* *p*

Violon

sfz *p*

Ped. _____ Ped. _____

* Die Ziffern in Klammern geben die jeweiligen Teiltöne der zugrunde liegenden Saite an.

** Die Centangaben beziehen sich stets auf die vorgeschriebenen Vorzeichen, es wird also z.B. \flat ebenso erhöht/erniedrigt wie \sharp .

Dagegen beziehen sich die Vierteltonangaben immer auf die normal aufgelösten (\natural) Töne ("die weißen Tasten auf dem Klavier").

Die Achteltonnotation für die Naturterzen ist hierbei approximativ und stellt stets +/- 15 Cent dar.

*** Die untere Note gibt den zu spielenden Grundton an, die obere dessen abgegriffenen und klingenden Teilton (die Stellen an den Saiten so markieren, dass das Instrument unbeschadet bleibt, z.B. mit Kreide). Sind manche Teiltöne nicht oder nur schwer zu finden, soll möglichst mit Oktavierungen gearbeitet werden.